



Exclusive Motorcycletours

Tourenkatalog 08-09



Hispania Tours

Exklusive Motorradreisen in Spanien, Portugal und Marokko

Reisen, neue Horizonte entdecken, sich „neuen“ Ländern und interessanten Kulturen nähern. Auf Motorrädern durch wunderschöne Landschaften, abseits der großen Verkehrswege die Freiheit auf 2 Rädern spüren, um dort wo es am schönsten ist zu verweilen.

Durch unser gesammeltes Know-how und unsere Erfahrungen werden wir Sie auf Ihrer Motorradreise bestens betreuen, originelle und individuelle Reiserouten erarbeiten und Ihre Wünsche verwirklichen. Wir bieten eine perfekt abgestimmte Kombination zwischen herrlichen Landschaften, fantastischen Motorradstrecken, sehenswerten Städten und unvergesslichen Orten. Abgerundet werden unsere Angebote durch einladende Hotels und kulinarische Leckerbissen aus der landestypischen Küche.

Unsere Motorradreisen – ein Ereignis, eine einzigartige Erfahrung und eine unvergessliche Erinnerung.

HISPANIA MOTORCYCLETOURS S.L
C / Gonzalo Barbero 26
E-18697 La Herradura
Spanien

Mobil: +34 639.894.791
Telnr: +34 958.618.492
Faxnr: +34 958.618.526
Email: kontakt@hispania-tours.de

WWW.HISPANIA-TOURS.DE



01 Tourenkalender

- T1 Marroko
- T2 Andalusien klassik
- T3 Andalusien especial
- T4 Extremadura
- T5 Portugal
- T6 Silvester

02 Gruppen- / Incentivreisen

03 Motorradvermietung

04 Termine, Preise und Leistungen





моделле Мотоцикллари



T1 Marokko

Berge, Wüsten und Oasen

Marokko, das faszinierendste Land Nordafrikas, geprägt vom ewigen Ozean, von Wüsten und erfrischenden, grünen Oasen, von mächtigen Gebirgszügen und beeindruckenden Städten. Tauchen Sie mit uns ein, erleben Sie mit uns eine einzigartige Motorradreise, bei der das Gefühl entsteht, einem alten Geheimnis, einem Leben, lang vor unserer Zeit, auf der Spur zu sein.

Die Motorradtour führt uns vom Mittelmeer entlang der herrlichen Strände der Atlantikküste nach Marrakesch. Über den „Hohen Atlas“, vorbei an den Schluchten von Todra und Dades, gelangen wir zum größten Sanddünengebiet Marokkos, dem Erg Chebbi. In diesem Sanddünengebiet verbringen wir zwei Tage; genug Zeit um die Geheimnisse der Wüste zu erforschen. Wir lassen die Wüste hinter uns, überqueren den „Mittleren Atlas“ und gelangen über Midelt und Fes nach Chefchaouen. In Ceuta verlassen wir den afrikanischen Kontinent und kehren zum Ausgangspunkt unserer Reise zurück.

Die Reise bietet dem/der Motorradfahrer/in Fahrspaß auf kleinen kurvenreichen Gebirgsstraßen und in wunderschönen, exotischen Landschaften. Die gesamte

Route verläuft auf Asphaltstraßen. Je nach Wunsch und Fahrkönnen sind Abstecher auf unbefestigte Straßen möglich. Nach den Gebirge- und Wüstenetappen erwartet Sie der Komfort eines 3* bis 4* Hotels.

Eckdaten der Tour :

Start/Ende: La Herradura, Málaga

Dauer: 15 Tage, 13 Fahrtage

Gesamtstrecke: ca. 3200 km

Streckenprofil: Gebirgs- u. Panoramastraßen

Unterkunft: gute bis sehr gute Mittelklassehotels

Highlights: Marrakesch, Erg Chebbi, Fes

1. Tag: Ankunft in Málaga. Ankunft am Flughafen Málaga, Transfer, Übernahme der Motorräder, kennenlernen, Tourbesprechung.

2. Tag: Unsere erste Tagesetappe führt uns nach Ronda. Die herrlichen und kurvenreichen Straßen sind optimal, um uns auf die Tour (und auf die Motorräder) einzustimmen

3. Tag: Kurven, griffiger Asphalt und schöne Ausblicke, wie auf den Affenfelsen von Gibraltar, bestimmen den Vormittag. Mit der Fähre queren wir die Straße von Gibraltar - Salam Afrika- und weiter geht es mit Kurven und griffigem Asphalt nach Chefchaouen.

4. Tag: Hier im Norden Marokkos ist grün noch die dominierende Farbe; auf geschwungenen Straßen geht es über Berge und Hügel bis wir abends in El Jadida an den Atlantik treffen.

5. Tag: Wir treiben unsere Motorräder entlang der Steilküste des Atlantiks. Die Küstenstraße ist ein wahrer Genuss und verwöhnt unsere Augen mit herrlichen Ausblicken. Herrlich sind auch die Meeresfrüchte, an denen wir uns laben, bevor wir aufbrechen zur „Größten Oase Marokkos“ - Marrakesch!

6. Tag: Heute steht ein Rasttag auf dem Programm, wir lassen uns vom Charme Marrakeschs verzaubern.

7. Tag: Auf uns wartet der „Hohe Atlas“, über den Tizin-n-Tichka Pass führt eine herrliche Panoramastraße; grandiose Ausblicke auf die schneebedeckten Gipfel der 4000er begleiten uns.

8. Tag: Auf der Straße der Kasbahs, entlang von Dades und Draa lenken wir unsere Motorräder in das größte Sanddünengebiet Marokkos - die Sanddünen des Erg Chebbi. Auf unserem Weg werden wir uns im Schatten der Todraschlucht eine Pause gönnen.

9. und 10. Tag: Die „Dünen“ des Erg Chebbi liegen vor uns. Hier versteht man, dass die Wüste eine Seele hat, hier versteht man die Sprache der Stille. Mit unseren Motorrädern, zu Fuß und per Kamel werden wir das Reich der Wüstensöhne erkunden, eine Nacht verbringen wir in den Sanddünen wo uns ein 1000 Sterne Hotel willkommen heißt.

11. Tag: Den Süden lassen wir hinter uns, es warten der „Hohe Atlas“ und der „Mittlere Atlas“ von unseren Motorrädern überquert zu werden. Straßen, die wie geschaffen sind zum Motorradfahren, traumhafte Landschaften - wie die Schlucht des Ziz und der Talgam Pass (1907m) - geleiten uns nach Fes.

12. Tag: Heute lassen wir uns in das Mittelalter zurückversetzen. Fes, die älteste der vier Königsstädte ist mit Sicherheit eine der interessantesten Städte des Landes. In der sehr gut erhaltenen Medina stürzen wir uns in das Gewühl der Souks und der kleinen Einkaufslabyrinth.

13. Tag: Wir verlassen Fes in Richtung Norden, im Rifgebirge steht uns nochmals ein Tag mit schönen Bergstraßen, vielen Kurven und einer traumhaften Landschaft bevor. In Chefchaouen, werden wir unsere letzte Nacht in den Bergen von Marokko verbringen.

14. Tag: In einer flotten Fahrt geht es vorbei an Tetouan und direkt zur Grenze. Wir setzen über nach Algeciras, unser Marokko-Abenteuer neigt sich nun endgültig dem Ende zu.

15. Tag: Rückreise

Bem: Kleinere Änderungen im Tourverlauf behalten wir uns vor.



T2 Andalusien

Klassik, vom Mittelmeer zum Atlantik

Andalusien...“Klassik“, diese Motorradtour führt uns zu den Highlights Andalusiens. Zwischen Mittelmeer und Atlantik fahren wir auf Bergstraßen von der Costa del Sol zur Costa de la Luz.

Wir besuchen das Naturparadies El Torcal und die Schlucht von El Chorro; wir besichtigen Ronda und Tarifa. Weiter geht es nach Conil de la Frontera, wo die kilometerlangen Sandstrände des Atlantiks zu einem Spaziergang einladen, bevor wir wieder in Richtung Sierra Nevada über die zauberhaften Städte Arcos de la Frontera und Antequera nach Granada aufbrechen. Vor der Überquerung der Sierra Nevada sehen wir uns das für seine Höhlenwohnungen bekannte Guadix an. Im Anschluss erwarten uns die Alpujarras - ein wahrer Kurventraum in einer einmalig schönen Landschaft.

Die Reise bietet dem/der Motorradfahrer/in Fahrspaß auf kleinen, kurvenreichen Gebirgsstraßen, und durch wunderschöne Landschaften. Die gesamte Route ver-

läuft auf Asphaltstraßen. Nach den Tagesetappen erwartet Sie der Komfort eines 3* bis 4* Hotels.

Eckdaten der Tour :

Start/Ende: La Herradura, Málaga
 Dauer: 8 Tage, 6 Fahrtage
 Gesamtstrecke: ca. 1400 km
 Streckenprofil: viele Kurven, Berg- und Panoramastraßen
 Unterkunft: gute meist 3* bis 4* Hotels
 Highlights: Ronda, Jerez, Arcos, Granada

1. Tag: Ankunft in Málaga

Ankunft am Flughafen Málaga und Transfer nach La Herradura. Die Übernahme der Motorräder erfolgt direkt beim Hotel. Beim gemeinsamen Abendessen mit spanischem Wein werden wir uns kennenlernen und unsere Tour besprechen.

2. Tag: La Herradura – Ronda

Entlang der Costa del Sol geht es nach Málaga, wir fahren hoch zur Schlucht El Chorro und über schöne, langgezogene Kurven der Sierra de las Nieves geht es nach Ronda. Die Stadt Ronda liegt auf einem Felsplateau und wird von einer über 160 m tiefen Schlucht in zwei Teile gespalten. Ronda ist auch bekannt für die älteste Stierkampfarena Spaniens, die wir natürlich besuchen werden.

3. Tag: Ronda - Tarifa - Conil

Südlich von Ronda gibt es eine Vielzahl von kleineren Gebirgsketten; eine abwechslungsreiche und grandiose Landschaft und Straßen, die wie geschaffen sind für unsere Motorräder. Kurven, griffiger Asphalt und schöne Ausblicke, wie auf den Affenfelsen von Gibraltar. Wir halten auf einer herrlichen Panoramastraße, um einen schnellen Blick auf Marokko zu werfen, das hier nur wenige Kilometer entfernt liegt. Entlang der Atlantikküste geht es nach Conil de la Frontera.

4. Tag: Conil – Jerez – Arcos

Weiter geht es nach Jerez de la Frontera, der Heimat des weltberühmten Sherry (Jerez Wein), wo wir die Möglichkeit haben, eine Bodega zu besichtigen und den einen oder anderen Wein zu probieren. Jerez ist nicht nur bekannt für seinen Sherry, sondern auch für seine edlen Rassenpferde. Arcos de la Frontera, dessen eigenwillige Kulisse auf einem Felsrücken, 160m über dem Fluss Guadalete gelegen ist, gilt als eines der schönsten weißen Dörfer Andalusiens.

5. Tag: Arcos – Antequera

Unser Weg führt uns heute nach Antequera; dabei kommen wir an wilden Gebirgslandschaften und Schluchten in der Sierra Margarita und am Naturwunder El Torcal vorbei, das bekannt ist für seine ungewöhnlichen, einzigartigen Kalksteinformationen. Die traumhafte Straße nach El Torcal durch diese von der Natur geschaffenen Steinskulpturen, wird Sie in Begeisterung versetzen.

6. Tag: Antequera - Granada

Obwohl am heutigen Kulturtag mit dem Besuch der Alhambra eine der bedeutendsten spanischen Kulturstätten auf dem Programm steht, kommt das Motorradvergnügen nicht zu kurz. Unser Weg führt uns über wunderbare Passstraßen und durch Olivenhaine vorbei an Mohnfeldern und Stauseen, bevor wir uns über eine Hochebene Granada nähern.

7. Tag: Granada – La Herradura. Wir verlassen Granada, um uns noch ausführlich in den Alpujarras auszutoben. Wir rasten in Guadix. Die Stadt ist deswegen interessant, weil beinahe die Hälfte der Einwohner in Häusern unter der Erde leben. Weiter geht es über die Sierra Nevada und die einmalige Landschaft der Alpujarras zu den höchstgelegenen Dörfern Spaniens. Abseits vom Verkehr, das Meer im Blickfeld, lassen wir uns Kurve um Kurve heruntergleiten zum Ausgangspunkt unserer Tour - La Herradura.

8. Tag: Rückreise

Bem: Kleinere Änderungen im Tourverlauf behalten wir uns vor.



моделле Могамоглолакс



T3 Andalusien

Especial, Berge und Naturparks

Andalusien...“Especial“, diese Motorradtour bringt Abwechslung in das (Biker) - Leben. Wir fahren durch eindrucksvolle Gebirgslandschaften, entlang herrlicher Küsten, vorbei an Mandelbäumen und durch Kakteenfelder, durchqueren grüne Wälder und die einzige Wüste Europas.

Heißer Asphalt und roter Staub wechseln sich auf dieser Motorradreise ab. Neben den landschaftlichen Besonderheiten gibt es natürlich auch abseits der Straße viel zu entdecken und zu bestaunen, wie etwa wunderbare weiße Dörfer und großartige Städte, in denen die maurische Kultur mit der spanischen verschmilzt.

Die Reise bietet dem/der Motorradfahrer/in Fahrspaß auf kleinen kurvenreichen Gebirgs- und Küstenstraßen. Die gesamte Route verläuft auf Asphaltstraßen. Je nach Wunsch und Fahrkönnen sind Abstecher auf unbefestigten Straßen möglich. Nach den Tagesetappen erwartet Sie der Komfort eines 3* bis 4* Hotels.

Eckdaten der Tour :

Start/Ende: La Herradura, Málaga
 Dauer: 8 Tage, 6 Fahrtage
 Gesamtstrecke: ca. 1400km
 Streckenprofil: viele Kurven,
 Berg und Panoramastraßen
 Unterkunft: gute meist 3* bis 4* Hotels
 Highlights: Ronda, Jerez, Arcos, Granada

1. Tag: Ankunft in Malaga

Ankunft am Flughafen Malaga und Transfer nach La Herradura. Die Übernahme der Motorräder erfolgt direkt beim Hotel. Beim gemeinsamen Abendessen mit spanischem Wein werden wir uns kennenlernen und unsere Tour besprechen.

2. Tag: La Herradura – Cabo de Gata

Entlang der Küstenstraße lassen wir unsere Motorräder ein wenig warm laufen, bevor wir zum ersten Kurvenvergnügen auf dieser Reise - in die Ausläufer der Sierra Nevada starten. Kurvig geht es auch über die Sierra de Gator; herrliche Blicke über das Meer begleiten uns auf unserem Weg zum Naturpark des Cabo de Gata.

3. Tag: Rodalquilar – Las Menas

Vom Cabo de Gata geht es entlang der Küste nach Mojácar und wir machen Rast in diesem bezaubernden Städtchen. Die Pause können wir gut gebrauchen, denn vor uns liegt die Sierra de los Filabres. Dieses Gebirge ist nicht besonders groß; es ist auch nicht besonders hoch; es ist nicht einmal besonders spektakulär, aber es gibt Kurven ohne Ende in diesem Motorradparadies!

4. Tag: Las Menas – Cazorla

Über eine Talebene fahren wir nach Norden zu den Sierras von Cazorla und Segura. Eine einmalige Landschaft, großartige Strecken und endloses Fahrvergnügen erwarten uns. Wir werden Zeugen von vergangenen Zeiten wenn wir an den Überresten der Römer und Phönizier vorbeikommen, die diese Region einmal bewohnt haben.

5. Tag: Cazorla – Rundfahrt Sierra Segura

Bei einer Rundfahrt durch die Sierras von Cazorla, Segura und Castril genießen wir schöne Pässe und herrliche Aus-

sichten auf diese beeindruckende Gebirgswelt. Mit etwas Glück können wir auch Geier bei ihrem Landeanflug in der Schlucht des El Chorro beobachten; auch Adler und Steinböcke sind in dieser Gegend heimisch.

6. Tag: Cazorla – Granada

Entlang der Sierra Pozo und des Rio Fardes geht es nach Granada. Vor der gewaltigen Kulisse der Sierra Nevada erhebt sich die unvergleichliche Alhambra - die einzige in ihrer Gesamtheit erhaltene islamische Palastanlage - in der wir den Nachmittag verbringen. Den Abend verbringen wir in einer der zahlreichen Bars im Zentrum von Granada, köstliche Tapas, kühles Cerveza, Vino und Fino warten auf uns.

7. Tag: Granada – Sierra Nevada – Herradura

Unser letzter Reisetag führt uns in und um die Sierra Nevada. Eine derart große Vielfalt an landschaftlichen Extremen findet sich sonst nur selten: Schnee auf 3.400m Höhe; im Frühjahr ein Meer von blühenden Mandelbäumen, an den Südhängen und in den Ebenen große Rebberge und Felder und immer wieder die grandiose Aussicht auf ein tiefblaues Mittelmeer.

8. Tag: Rückreise

Bem: Kleinere Änderungen im Tourverlauf behalten wir uns vor.



T4 Extremadura

Zentralspanien, im Herzen Spaniens

Extremadura, karg, wild und voll bizarrer Schönheit. Eine Region abseits der touristischen Routen im Herzen Spaniens. Extremadura - das bedeutet landestypische Köstlichkeiten, nahezu unberührte Natur und kostbare Kulturschätze. Traumhafte Städte und Paläste, errichtet durch die Goten, die Römer und nicht zuletzt durch die Araber sind Zeugen der großen Vergangenheit dieses „ur“-spanischen Landstriches.

Über traumhafte Landschaften führt die Route unserer Motorradtour über Antequera nach Sevilla, der Hauptstadt Andalusiens. Danach gibt es nur mehr eines- die Extremadura, eines der letzten Naturparadiese in Europa. Neben tollen Strassen durch diese beeindruckende und sehr abwechslungsreiche Landschaft erwarten uns geschichtsträchtige Städte und großartiges aus der Tier und Pflanzenwelt .

Die Reise bietet dem/der Motorradfahrer/in Fahrspaß auf kleinen Nebenstraßen durch wunderbare Naturlandschaften. Die gesamte Route verläuft auf Asphalt. Nach den Tagesetappen erwartet

Sie der Komfort eines 3* bis 4* Hotels (Parador).

EckDaten der Tour :

Start/Ende: La Herradura, Malaga

Dauer: 8 Tage, 6 Fahrtage

Gesamtstrecke: ca. 1500 km

Streckenprofil: Panoramastraßen

Unterkunft: gute meist 3* bis 4* Hotels

Highlight: historische Städte, exquisite Quartiere

1. Tag: Ankunft in Malaga

Ankunft am Malaga Flughafen und Transfer nach La Herradura. Sie erhalten ihre Motorräder direkt am Hotel. Während dem Essen und einem Glas spanischem Wein, werden wir uns kennenlernen und die nächsten Tage besprechen.

2. Tag: La Herradura (Costa del Sol) - Sevilla

Unser Weg führt über Antequerra (Naturpark El Torcal) , Moron de la Frontera und schlussendlich durch die Flussebene des Guadalquivir nach Sevilla. Sevilla ist Hauptstadt und Herz der andalusischen Kultur, Zentrum des Stierkampfes und des „Flamencos“; zweifellos eine der aufregendsten spanischen Städte.

3. Tag: Sevilla – Zafra

Von Sevilla geht es heute in den Naturpark der Sierra Morena. Unzählige fantastische Strassen erwarten uns in dieser abwechslungsreichen Gebirgs – und Hügellandschaft, es geht vorbei an Eichenwäldern und Stierweidegründen, an Millionen von Blumen und märchenhaften Seen. Die Straße passt sich der Landschaft an, langgezogene Kurven und guter Asphalt lassen unsere Herzen höher schlagen. Bald sind wir in der Extremadura, ein Gebiet Spaniens, in dem Geschichte geschrieben wurde. Von hier stammen die Erbauer Amerikas.

4. Tag: Zafra – Trujillo - Caceres

Heute besuchen wir auf unseren Weg zwei weitere Städte mit Geschichte; Trujillo und Caceres (Unesco Weltkulturerbe). Trujillo, der Geburtsort des berühmten Eroberers Pizarro ist vor allem durch seinen schönen Hauptplatz, die mittelalterliche Festung und durch die Stadtmauern mit den sieben Toren bekannt.

5. Tag: Caceres – Placencia – Guadalupe

Ein Platz, an dem wir noch länger verweilen könnten, doch wir haben noch viele schöne Dinge, die wir Ihnen zeigen wollen, wie z. B. den Parque Natural de Monfragüe auf dem Weg nach Guadalupe. Der Park Monfragüe; bereits 1979 unter Schutz gestellt, beherbergt eine der größten und repräsentativsten mediterranen Waldflächen. Auf den Felsklippen sind beeindruckende Brutkolonien von Gänsegeiern, hier nisten auch Wanderfalken, Habichtsadler und Uhus. Unser Abendquartier schlagen wir in Guadalupe auf. Berühmt ist Guadalupe vor allem für seine Schwarze Madonna, der Schutzpatronin aller spanisch-sprachigen Länder.

6. Tag: Guadalupe – Cordoba

Auf unseren Weg nach Cordoba durchqueren wir eine Seenlandschaft; jeder dieser einst künstlich angelegten Seen besticht durch einen eigenen Charakter. Danach heißt es ein wenig Abschied nehmen von der liebgewonnenen Extremadura. Aber es erwarten uns noch herrliche Strecken und eine weitere eindrucksvolle Stadt- Andalusiens Cordoba. Sie war im 11. Jahrhundert eine der größten Hauptstädte Europas, und ist heute der Inbegriff Andalusiens.

7. Tag: Cordoba – La Herradura

Von Cordoba geht es über Granada und danach über einen atemberaubenden Gebirgspass zu unserem Reise- Ausgangspunkt: La Herradura. Bei einem gemeinsamen Abschiedsdinner lassen wir die Eindrücke der vergangenen Woche noch einmal an uns vorbeiziehen.

8. Tag: Rückreise

Bem: Kleinere Änderungen im Tourverlauf behalten wir uns vor.



T5 Portugal

Schlösser und Geschichte

Portugals Geschichte wurde von Seefahrern und Eroberern geprägt. Das Land selbst besticht durch eine eindrucksvolle Naturkulisse: Weitläufige Tieflandgebiete und kilometerlange Küstenstreifen, malerische Flusslandschaften und beeindruckende Gebirgsketten sind der Schauplatz für diese Motortour. Historische Städte, gastfreundliche Menschen, Köstliches aus der Küche und großartige Weine, sorgen für Kurzweile abseits der Strassen.

Unser Weg führt über die Sierra Morena in die Berge der Sierra Estrella. Hier in den höchsten Erhebungen Portugals werden wir einen zusätzlichen Tag verbringen, bevor wir in Richtung des westlichsten Punktes von Europa aufbrechen, dem Cabo da Roca. Wir verbringen einen Extratag in der pulsierenden Metropole von Lissabon, Langeweile wird hier mit Sicherheit nicht aufkommen! Weiter geht unsere Reise entlang des Atlantiks nach Sagres, bevor wir über Aracena und Sevilla zum Ausgangspunkt unserer Motortour zurückkehren.

Die Reise bietet dem/der Motorradfahrer/in Fahrspaß auf kurvenreichen Gebirgs- und Landstraßen.

Die gesamte Route verläuft auf meist sehr guten Asphaltstrassen. Nach den Tagesetappen erwartet Sie der Komfort eines 3* bis 4* Hotels (Pousadas).

Eckdaten der Tour :

Start/Ende: La Herradura, Malaga
 Dauer: 11 Tage
 Gesamtstrecke: ca. 2.400 km
 Streckenprofil: Gebirgs- u. Panoramastraßen
 Unterkunft: gute meist 3* bis 4* Hotels
 Highlight: Lissabon, Sarges, Laos, Sevilla

1. Tag: Ankunft in Malaga

Ankunft am Flughafen von Málaga und Transfer nach La Herradura. Sie erhalten ihre Motorräder direkt am Hotel. Während dem Essen und einem Glas spanischem Wein, werden wir uns kennenlernen und die nächsten Tage besprechen.

2. Tag: La Herradura (Costa del Sol) – Zafra

Die erste Etappe unserer Motortour führt durch die Bergwelt Andalusiens. Auf einer spektakulären Gebirgsstraße eröffnen wir diese Tour – willkommen im Motorradparadies Andalusien – und kurvig geht es am heutigen Tag auch weiter, durch die fast unberührte Natur der Sierra Morena, bevor wir unser Tagesziel Zafra erreichen.

3. Tag: Zafra – Brücke von Alcantara – Manteigas

Über der Brücke von Alcantara (die bis heute am besten erhaltene Brücke aus der Zeit der Römer) erreichen wir Portugal. Hier in diesem Grenzgebiet zwischen Spanien und Portugal könnte man meinen, die Zeit wäre stehen geblieben: Korkeichenwälder, Blütenmeere und malerische Seen zieren unseren Weg in die Berge der Sierra Estrella.

4. Tag: Manteigas – Serra Estrella – Manteigas

Wir verlängern unseren Aufenthalt in der Sierra Estrella um einen Tag, locken in der Umgebung doch herrliche Gebirgspässe und wunderbare Bergpanoramen.

5. Tag: Manteigas – Castelo de Bode

Wir bleiben mit unseren Motorrädern den Panoramastraßen treu. Auch der heutige Teil unserer Tour kann wieder mit herrlichen Aussichten und perfekten Straßen aufwarten. Es geht über die Sierra de Lousa vorbei an authentischen Gebirgsdörfern und uralten, zum Teil verlassenem, Ortschaften.

6. Tag: Castelo de Bode - Lissabon

Nur noch wenige Kilometer trennen uns von der Hauptstadt Portugals, Lissabon (Lisboa) welche am Nordufer des Tejo liegt. Die beste Art und Weise einen Eindruck von der Atmosphäre der Altstadt Lissabons zu gewinnen, ist ein Spaziergang durch den „barrio“ (Stadtteil) Alfama.

7. Tag: Lissabon - Roundtrip (Rasttag)

Wir fahren westlich, westlicher und an den westlichsten Punkt des kontinentalen Europas - dem Cabo da Roca. Dort lassen wir unsere Blicke über die Weite des Atlantiks schweifen. Nach diesem Ausflug wenden wir uns wieder voll und ganz der Hauptstadt mit all den Sehenswürdigkeiten zu.

8. Tag: Lissabon – Lagos

Von Lissabon geht es nun entlang des Atlantiks. Unsere Route führt vorbei am Cabo de Sines, dem Cabo de Sao Vicente, dem südwestlichsten Punkt des europäischen Festlands, nach Sagres. Herrliche Ausblicke über das Meer sind garantiert.

9. Tag: Lagos – Aracena

Unser Weg führt uns heute weg vom Atlantik. Wir verlassen die Algarve und durchfahren die Provinz Alentejo. Es geht durch Korkeichenwälder, vorbei an Getreidefeldern und Olivenbäumen. Die Alleen geziert mit Eukalyptusbäumen scheinen sich fast endlos durch die Landschaft zu ziehen.

10.Tag: Aracena – Sevilla – La Herradura

Auf unseren Weg zurück verbleibt uns Zeit um Sevilla zu besuchen. Sevilla gilt als Hauptstadt und Herz Andalusiens, Zentrum des Stierkampfes und des Flamencos.

11. Tag: Rückreise



T6 Silvester

Kurvenwalzer

Andalusien kann auch im Winter mit traumhaften Bedingungen aufwarten; Sonne und milde Temperaturen um die 20 Grad sind üblich. Genießen Sie die landschaftliche Schönheit Andalusiens auf den endlosen Straßen zwischen Meer und Gebirge. Hier um La Herradura finden sich einzigartige Motorradstrecken, fantastische Berg- und Küstenstrassen, warten darauf befahren zu werden.

Ob Sierra Nevada, Sierra de Chaparral, Sierra de Contraviesa, Sierra de Tejada, Sierra de Gator oder die Alpujarras – eines haben alle diese Sierras gemeinsam, - sie sind wie geschaffen für uns MotorradfahrerInnen. Immer wieder werden wir auf unserer Tour Zeuge der maurischen Kultur, die in diesem Teil Andalusiens noch deutlich sicht- und spürbar ist.

Wir verbringen 5 Nächte in einem komfortablen Hotel in La Herradura an der Costa Tropical und 2 Nächte in einem hervorragenden Hotel im Naturpark des Cabo de Gata. Die Reise bietet dem/der Motorradfahrer/in Fahrspaß auf kurvenreichen Gebirgs- und Landstrassen. Die ge-

samte Route verläuft auf meist sehr guten Asphaltstrassen. Nach den Tagesetappen erwartet Sie der Komfort eines 3* bis 4* Hotels .

Eckdaten der Tour :

Start/Ende: La Herradura, Malaga

Dauer: 8 Tage

Gesamtstrecke: ca. 1400 km

Streckenprofil: viele Kurven, Küsten-, Berg- und Panoramastrassen

Unterkunft: gute 3* bis 4* Hotels

Highlight: Granada, Sierra Nevada, Cabo de Gata

1. Tag: Ankunft in Malaga

Ankunft am Flughafen von Málaga und Transfer nach La Herradura. Sie erhalten ihre Motorräder direkt am Hotel.

Während dem Essen und einem Glas spanischem Wein, werden wir uns kennenlernen und die nächsten Tage besprechen.

2. Tag: Tagesausflug nach El Torcal und El Chorro

Wir schwingen uns auf unsere Motorräder und fahren durch verschiedenste Naturparks in Richtung Antequera. Nun geht es auf gut ausgebauten, kurvenreichen Strassen weiter zur Schlucht von El Chorro und zu den einzigartigen Kalksteinformationen in El Torcal. Am Abend können wir uns wieder in einer der vielen Strandbars in La Herradura entspannen.

3. Tag: Granada, Alhambra und Sierra Nevada

Den heutigen Tag widmen wir Granada und der prachtvollen Alhambra. Die ca. 80 km nach Granada werden auf einer wunderschönen Panoramastrasse zurückgelegt. Nach einer Tour durch die weltberühmte, maurische Palastanlage (die Alhambra) werden wir die engen Gassen Granadas erforschen. Bevor wir wieder zur Küste aufbrechen, erklimmen wir noch den höchsten Berg des spanischen Festlandes. Es geht hoch auf die Sierra Nevada, deren Spitzen fast immer verschneit sind. (Mulhacen 3.487m).

4. Tag: La Herradura – Sierra Contraviesa – Cabo de Gata

Von La Herradura aus schlängeln wir uns durch die, der Sierra Nevada vorgelagerten Gebirgsketten (Sierra de Contraviesa, Sierra de Gator); Kurven ohne Ende und Motorradstrecken vom Feinsten erwarten uns an diesem Tag. Wir verbringen den Abend in einem wunderschönen Hotel im Naturpark des Cabo de Gata. Diese Region ist das ganze Jahr über von der Sonne geprägt, bei Temperaturen um 25 – 28 Grad, kann

man auch im Winter noch herrlich (Sonne-)baden.

5. Tag: Rundfahrt (Sierra del Filabres – Wüste von Tabernas)

Auf der heutigen Rundfahrt erleben wir die volle Vielfalt dieses ur - spanischen Landstriches. Hier abseits vom touristischen Rummel, sind wir (fast) allein auf unserer Fahrt durch die nicht enden wollenden Kurven der Sierra del Filabres. Es geht vorbei an verträumten andalusischen Dörfern mit ihren Ziegenhirten, an Marmorsteinbrüchen mit den dazugehörigen Steinklopfern und nur ganz, ganz selten sehen wir andere Verkehrsteilnehmer.

6. Tag: Cabo de Gata - weiße Dörfer der Alpujarras - Herradura

Heute gilt es, die atemberaubende Schönheit der Alpujarra (Südseite der Sierra Nevada) zu entdecken. Unser Weg führt vorbei an den „weißen Dörfern“, wie Trevelez (höchstes Dorf Spaniens) und Capileira. Hier werden wir natürlich den berühmten Jamón (Schinken) probieren. Ausgerastet geht es nun weiter nach Orgiva und schließlich zurück in unser Hotel in La Herradura.

7. Tag: Topfsteinhöhlen und Kurven

Am heutigen Tag geht es in der Früh nach Nerja zu den berühmten Tropfsteinhöhlen. Nach dem Mittagessen liegt der Weg nach Frigiliana - wo jedes Foto eine Postkarte sein könnte - vor uns. Die nächste Etappe, mit ihren tausenden von idyllischen Kurven, führt uns nach Comares und Colmenar. Von dort aus geht es wieder auf den geschwungenen Bergstrassen der Sierra de Almijara Richtung La Herradura.

8. Tag: Rückreise

Bem: Kleinere Änderungen im Tourverlauf behalten wir uns vor.

02 Individuelle Touren, Gruppen, Clubs, Incentive

Die tollsten Motorradtouren für Sie und Ihre Freunde, für Ihren Club oder Ihre Mitarbeiter.

Falls Sie Ihre gewünschte Tour nicht gefunden haben, oder wenn Sie einen Gruppenurlaub für Ihre Freunde, Club etc. organisieren wollen, erstellen wir gerne eine individuelle Traumtour nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Jede Andalusien/Portugal/Marokko-Rundfahrt kann auf Wunsch flexibel und individuell an Ihre Gruppe angepasst werden, das heißt Sie sagen uns Ihre Wünsche und wir organisieren die für Sie perfekte Tour. Für Gruppen und Clubs organisieren wir gerne eine individuelle Tour zu Ihrem Wunschtermin!

03 Motorradvermietung

Unsere Motorräder werden von einer BMW Servicewerkstätte gewartet und sind immer in einem einmaligen technischen Zustand. Unser Standort liegt in La Herradura, 70km östlich von Málaga (Spanien).

Modell	Kautiön	Preis Pro Tag			
		1 - 3 Tage	4 - 6 Tage	7 -10 Tage	11+ Tage
BMW F650 GS	925.-	97.-	89.-	80.-	75.-
BMW R1200 GS	2000.-	141.-	130.-	117.-	110.-

Miete enthält:

- Seitenkoffer
- Tankrucksack
- Schloss
- Unlimitierte Kilometer
- Versicherung (Vollkasko mit Selbstbehalt in Höhe der Kautiön)
- Alle Steuern

Sie können auch folgende Zusatzleistungen in Anspruch nehmen:

- Motorradbekleidung und Helme
- Transfer vom/zum Flughafen
- Infopaket für Touren und Tagesausflüge
- Tourplanung und Tourguiding
- Organisation der Unterkünfte für Ihre Tour



04 Termine, Preise und Leistungen

Herbst / Winter 2008	2009
Klassik	
18.10. - 25.10. 06.12. - 13.12.	07.02. - 14.02. 14.03. - 21.03. 18.04. - 25.04. 13.06. - 20.06. 03.10. - 10.10. 28.11. - 05.12.
Especial	
27.09. - 04.10. 22.11. - 29.11.	11.04. - 18.04. 25.04. - 02.05. 30.05. - 06.06. 19.09. - 26.09. 24.10. - 31.10.
Extremadura	
11.10. - 18.10.	23.05. - 30.05. 10.10. - 17.10.
Portugal	
	07.05. - 17.05
Marokko	
01.11. - 15.11. 16.11. - 30.11.	21.02. - 07.03. 21.03. - 04.04. 07.11. - 21.11.
Silvester	
27.12.08. - 03.01.09.	26.12.09. - 02.01.10.

Leistungen auf allen Touren:

Transfer in Andalusien
Mietmotorrad inkl. Kaskoversicherung
Übernachtungen in guten,
meist 3* - 4* Hotels
Frühstück und Abendessen
deutsch-spanischsprachiger Tour Guide
Begleitfahrzeug
Diverse Eintritte
Infopaket / Kartenmaterial
Erinnerungsgeschenk

Marokko:

Fähren und Mautgebühren
zusätzlich Kamelritt

Nicht enthalten:

Flug, Benzin
Getränke, Zwischenmahlzeiten
Reiserücktrittskostenversicherung

Preise:		Portugal		Marokko	
Klassik, Especial Extremadura, Silvester					
BMW F 650 GS	1880.-	BMW F 650 GS	2800.-	BMW F 650 GS	3400.-
BMW R 1200 GS	2230.-	BMW R 1200 GS	3400.-	BMW R 1200 GS	3870.-
Mitfahrer / Sozius	1250.-	Mitfahrer / Sozius	2200.-	Mitfahrer / Sozius	2500.-
eigenes Motorrad	1390.-	eigenes Motorrad	2400.-	eigenes Motorrad	2700.-
Einzelzimmer:	250.-	Einzelzimmer:	350.-	Einzelzimmer:	350.-



Hispania Tours

Exklusive Motorradreisen in
Spanien, Portugal und Marokko

HISPANIA MOTORCYCLETOURS S.L
C / Gonzalo Barbero 26
E-18697 La Herradura
Spanien

Mobil: +34 639.894.791
Telnr: +34 958.618.492
Faxnr: +34 958.618.526
Email: kontakt@hispania-tours.de

WWW.HISPANIA-TOURS.DE



exklusive Motorradreisen

